

Vorfrühling

Worte und Musik von
Fritz Karschner

Lebhaft

Die Son-ne scheint und Wol-ken sind ver-

bewegter

gan-gen, der Him-mel blaut, so trü-be einst be-han-gen. Nun jauchzt das Herz voll Se-lig-keit, der hol-de Früh-ling

nicht mehr weit. Wach auf! Wach auf, zu neu-em Glück-ke. O duf-tig zar-ter Wei-denschleier und Kätzchen an den

Bäu-men. Wir wol-len von der Mai-en-zeit vor-erst noch se-lig träu-men, träu-men!